Herstellung / Vertrieb durch:

ILLER LEITER
Geis & Knoblauch GmbH & Co.KG
Hauptstr. 9-11
D-87740 Buxheim
Fon: +49 8331 9232 0

Benutzer-Information

Anlegeleitern, Schiebeleitern, Seilzugleitern

Art.-Nr.: KEC0058

Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung aus Gründen der Sicherheit gut durch und bewahren sie für künftiges Nachlesen auf. Bei Weitergabe der Leiter ist die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung mitzugeben.



Anlegeleiter

Artikel-Nr.: *)
1506 – 1520
2506 – 2512
6505 – 6524
7505 – 7518
16508 – 16520
46254 – 46256
48506 – 48512
55006 – 55024



Schiebeleiter 2-teilig
Schiebeleiter 3-teilig

Artikel-Nr.: *)
6805 – 6820
46360 – 46362
58010 – 58018
68306 – 68314



Seilzugleiter 2-teilig
Seilzugleiter 3-teilig

Artikel-Nr.: *)
6714 – 6724
57016 – 57020
67314 – 67320

*) Die Bedienungsanleitung gilt gleichermaßen für die genannten Artikelnummern mit einem Zusatz (z.B. „-1“ oder „-B“ u.s.w.)

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Leiter ist ein mobiles Arbeitsmittel, das an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Mit der Leiter können Arbeiten geringen Umfangs in Höhen ausgeführt werden, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (Hinweis aus der BetrSichV). Die Leiter darf nur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Veränderungen an der Leiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zur Erlöschung der Garantie und Gewährleistung.

2. Technische Information

Die für das jeweilige Produkt maßgeblichen technischen Informationen sind auf dem Produkt angebracht.

3. Lieferumfang

1 Leiter
1 Benutzer-Information
1 Traverse (bei Leitern mit Länge > 3m, wenn Leiter nach DIN 4567 gefertigt keine Traverse)



4. Anleitung für den Auf-/Zusammenbau

Montageanleitung für die Traverse

5. Bauartspezifische Sicherheitshinweise

1. Bei Leitern mit Traverse muss diese gemäß EN 131-1 (2016-02) zwingend fest montiert sein.

2. Bei Schiebeleitern auf das sichere Einrasten der Abhebesicherung achten!



3. Bei Seilzugleitern auf das sichere Einrasten des Fallermechanismus achten!

Zum Lösen der Verriegelung Seil ziehen. Leiter langsam von Sprosse zu Sprosse einfahren!

6. Allgemeine Sicherheitshinweise

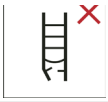
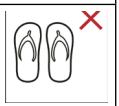
- Erstickungsgefahr durch Verpackung
- Leitern und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug
- Bei der Benutzung der Leiter besteht grundsätzlich die Gefahr des Ab- bzw. Umstürzens, dadurch können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden
- Alle Arbeiten mit und auf der sind Leiter so durchführen, dass diese Gefahren so gering wie möglich gehalten werden
- Beim Aufstellen der Leiter ist auf das Risiko eines Zusammenpralls zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich sind zu verriegeln, sofern möglich
- Die Leiter nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer verwenden
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter arbeiten (Müdigkeit ist ein Risiko)
- Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren. Sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist.
- Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.
- Eine verunreinigte Leiter (mit z. B. nasser Farbe, Schmutz, Öl, Schnee) nicht verwenden
- Die Leiter bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. bei starkem Wind, nicht im Freien benutzen
- Im Rahmen eines beruflichen Gebrauchs muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden
- Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen
- Nur für den jeweiligen Einsatz geeignete Leitern in vorgeschriebener Aufstellposition verwenden; die Leiter nicht als horizontale Überbrückung benutzen
- Auf sicheren Halt beim Arbeiten sowie beim Auf- und Absteigen achten
- Alle elektrischen Risiken im Arbeitsbereich feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel. Bei derartigen elektrischen Risiken keine Leitern verwenden
- Leiter bzw. Teile der Leiter baulich nicht verändern
- Holzleitern dürfen nicht mit deckenden Anstrichen versehen werden
- Holzleitern sind sturzempfindlich. Sofern eine Holzleiter umgestürzt ist, genau kontrollieren, ob eventuell Risse oder Bruchstellen sichtbar sind.
- Optionales Zubehör: s. Anhang B

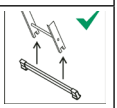
7. Aufbau/Bedienung

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Benutzer- Information gegebenen Hinweise zwingend zu beachten.

Holzleitern vor starken Witterungseinflüssen schützen!

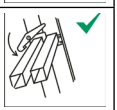
Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen:

Beschreibung	Symbol
Achtung Absturzgefahr	
Sichtprüfung der Leiter nach Lieferung und vor jeder Nutzung. Keine beschädigten Leitern verwenden	
Leitern nicht auf unebenem oder lockerem Untergrund verwenden	
Nicht auf verschmutztem Untergrund verwenden	
Nicht mit dem Rücken zur Leiter auf- oder absteigen	
Keine Arbeiten, die ein seitliches Hinauslehnen erfordern (z.B. Bohren)	
Sicheres und festes Schuhwerk tragen	
Achtung elektrische Spannung	
Leiter nicht als Brücke verwenden	

Beschreibung	Symbol
Benutzeranleitung beachten	
Maximale Last 150 kg	
Nicht hinauslehnen	
Maximal 1 Person auf der Leiter	
Jederzeit sicher festhalten	
Kein Transport von schweren oder sperrigen Gegenständen auf der Leiter	
Leitern nicht unter Medikamenten-oder Alkoholeinfluss besteigen	
Leiter nicht im Bereich elektrischer Spannung oder in der Nähe von spannungsführenden Leitungen verwenden	
Sofern die Leiter mit einer Traverse ausgestattet ist muss diese zwingend vor der ersten Nutzung dauerhaft montiert werden	
Leiter für professionelle Nutzung	

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Anlege-, Schiebe- und Seilzugleitern

Beschreibung	Symbol
Korrekten Anstellwinkel beachten	
Anlegeleitern müssen die zu besteigende Ebene um mindestens 1,0 m überragen	
Bei Anlegeleitern dürfen die obersten 3 Sprossen nicht bestiegen werden	

Beschreibung	Symbol
Anstellwinkel von Stufenanlegeleitern Stufenfläche horizontal	
Nur an sichere Stützpunkte anlegen	
Auf die sichere Funktion von Abhebesicherungen bei mehrteiligen Leitern achten	

8. Wartung/Instandhaltung

Die Pflege und Wartung der Leiter soll deren Funktionstüchtigkeit sicherstellen (keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden). Die Leiter muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein. Es wird empfohlen, bewegliche Teile regelmäßig zu schmieren um deren Funktionstüchtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Reparaturen an der Leiter müssen von einer sachkundigen / „Befähigten" Person in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Bei gewerblicher Nutzung muss die Leiter regelmäßig von einer „Befähigten Person" überprüft werden (s. Anhang A). Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass eine Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw Entsorgung nicht möglich ist.

9. Lagerung von Leitern

- An einem sauberen und trockenen Ort und nicht in Bereichen mit Bedingungen lagern, die zum vorzeitigen Altern führen (z.B. Nässe, Hitze, Witterungseinflüsse)
- Nicht in Bereichen lagern wo die Gefahr der Beschädigung z.B. durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung besteht
- In Bereichen abstellen, wo sie weder Stolpergefahr noch Hindernis darstellt
- Gegen unbefugte Benutzung gesichert lagern

10. Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist die Leiter ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

ANHANG A: Checkliste zur Überprüfung

Die Leiter daraufhin überprüfen, dass:

- bei Leitern über 3,00 m Länge die Traverse montiert ist;
- die Holme nicht gekrümmt, gebogen, verdreht, eingedrückt, gerissen, korrodiert oder morsch sind;
- sich die Holme an den Befestigungspunkten für weitere Bestandteile in gutem Zustand befinden;
- die Befestigungen (üblicherweise Nieten, Schrauben oder Bolzen) nicht fehlen bzw. locker oder korrodiert sind;
- keine Sprossen/Stufen fehlen oder locker, übermäßig abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;
- die Zugseile bei Seilzugleitern nicht beschädigt und funktionstüchtig sind;
- die Führungsbeschläge sowie Verriegelungen (sofern vorhanden) nicht beschädigt, lose oder korrodiert sowie funktionstüchtig sind;
- daraufhin überprüfen, dass keine Gummifüße/Endkappen fehlen oder locker, übermäßig abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;
- die gesamte Leiter frei von Verunreinigungen ist (z. B. Schmutz, Matsch, Farbe, Öl oder Schmiermittel);

Ist einer der vorstehend genannten Punkte nicht erfüllt sollte die Leiter nicht benutzt werden.

Hinweis:

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung bzw. DGUV-Information 208-016 (ehem. BGI 694) hat der Unternehmer dafür Sorge zu tragen, dass eine regelmäßige Überprüfung (Sicht- und Funktionsprüfung) vorhandener Leitern auf deren ordnungsgemäßen Zustand durch eine Befähigte Person durchgeführt wird. Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel vorausgegangener Prüfungen. Für Garantieansprüche ist der Nachweis der regelmäßigen Kontrolle erforderlich!
Kontrollblatt zur Überprüfung von Leitern und Tritten gem. DGUV-Information 208-016 als Download auf
http://www.iller-leiter.de

ANHANG B - Optionales Zubehör



Arbeitsplattform
Art.-Nr. 6582
passend für alle Sprossenleitern mit 28 cm Sprossenabstand



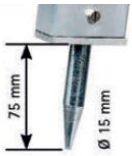
Aufsteckstufe
Art.-Nr. 75-260 (für 58000, 6800, 68300)
Art.-Nr. 75-320 (für 55000, 6500)



Wandabstandshalter
Art.-Nr. 6590
passend für alle Sprossenleitern mit 28 cm Sprossenabstand



Wandabstützung / Fußverbreiterung
Art.-Nr. 46133
passend für alle ein- und mehrteiligen Anlegeleitern



Leiternspitzen zur Festmontage
Art.-Nr. 6551 – 6555
anstatt serienmäßiger Leiternfüße zu montieren



Leiternspitzen schwenkbar
Art.-Nr. 6557, 6558
zusätzlich zu den serienmäßigen Leiternfüßen zu montieren

Die Verwendung von Leiternspitzen ist bei Einsatz der Leiter auf gewachsenem Boden Pflicht!



Einhängehaken
Art.-Nr. 6573, 6574, 6576
zur Montage am oberen Ende von Anlege- und Schiebeleitern



Traverse (nachrüstbar)
Art.-Nr. 63060, 63070, 63090
zur Erhöhung der Standsicherheit großer Steh- und Anlegeleitern

Garantieerklärung der:
Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG – ILLER-LEITER

Garantiezeit und Geltungsbereich
Für entsprechend gekennzeichnete Produkte der Marke **ILLER-LEITER** gewährt die Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG neben den gesetzlichen Mängelrechten eine **5-jährige Herstellergarantie**.

Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den ersten Endkunden. Das Kaufdatum ist durch einen geeigneten Kaufnachweis nachzuweisen.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Herstellergarantie ist weltweit.

Garantieleistungen
Die Herstellergarantie umfasst Konstruktions-, Material- und Verarbeitungsfehler an den von der Garantie erfassten Produkten.

Liegt ein berechtigter Garantiefall vor, entscheidet ILLER-LEITER, ob der Mangel durch Reparatur, Austausch des betroffenen Bauteils oder durch Lieferung eines gleichwertigen Ersatzprodukts behoben wird.

Die Inanspruchnahme der Garantieleistung erfolgt für den Garantienehmer unentgeltlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bei Mängeln werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Verschleißteile
Verschleißteile sind nicht Gegenstand dieser 5-jährigen Herstellergarantie.

Hierzu zählen insbesondere Leiterfüße und Fußkappen, Gummiauflagen, Gurtbänder und Spreizsicherungsbänder, Seile und Zugseile, Rollen und Räder, Gleit- und Führungselemente, Taschen sowie vergleichbare Bauteile, die bei bestimmungsgemäßer Nutzung einem natürlichen oder gebrauchsbedingten Verschleiß unterliegen.

Für diese Bauteile bleiben die gesetzlichen Mängelrechte des Käufers unberührt.

Voraussetzungen und Abwicklung eines Garantieanspruchs
Garantieansprüche sind innerhalb der Garantiezeit gegenüber ILLER-LEITER geltend zu machen.

Zur Bearbeitung des Garantieanspruchs sind ein geeigneter Kaufnachweis sowie eine Beschreibung des Mangels vorzulegen. ILLER-LEITER kann zur Prüfung zusätzlich aussagekräftige Fotos oder die Einsendung des betroffenen Produkts verlangen.

Eine Rücksendung ist vorab mit ILLER-LEITER abzustimmen.

Im berechtigten Garantiefall trägt ILLER-LEITER die erforderlichen Kosten der Garantieleistung sowie die zuvor abgestimmten notwendigen Transportkosten.

Grenzen des Garantieanspruchs
Von der Herstellergarantie ausgeschlossen sind Schäden, die auf natürlichen oder gebrauchsbedingten Verschleiß, unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Überschreitung der zulässigen Belastung, Nichtbeachtung der Benutzerinformation, unsachgemäßen Transport oder Lagerung, mangelnde Wartung oder Pflege, äußere Gewalteinwirkung, eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten, nicht fachgerecht ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung ungeeigneter Ersatz- oder Zubehörteile zurückzuführen sind.

Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere Kratzer, Beulen, Dellen, Verfärbungen und sonstige durch Gebrauch, Transport, Lagerung oder äußere Einwirkung entstandene optische oder mechanische Veränderungen.

Gesetzliche Mängelrechte
Diese Herstellergarantie besteht **zusätzlich zu den gesetzlichen Mängelrechten** des Käufers gegenüber dem Verkäufer. Die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mängelrechte ist unentgeltlich. Sie werden durch diese Herstellergarantie **weder eingeschränkt noch ersetzt.**

Garantiegeber
Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG
ILLER-LEITER
Hauptstraße 9–11
87740 Buxheim/Iller
Deutschland
Tel.: +49 (0) 8331 9232-0 · E-Mail: info@iller-leiter.de · www.iller-leiter.de